



1. Wertung

Bei der Qualifikation gilt die Gesamtwertung (120 Wurf kombiniert). Bei gleichem Ergebnis zählt zunächst das bessere Räumergebnis, danach die geringere Anzahl der Fehlwürfe. Sollten auch diese gleich sein, wird das niedrigste Ergebnis einer Wurfserie zu Ungunsten des Starters gewertet.

Die besten acht der Qualifikation spielen im Halbfinale die Teilnehmer des Finales aus. Platz 1 gegen Platz 8, Platz 2 gegen Platz 7 usw. Es wird im festgelegten K.O.-Modus nach internationalem Wertungssystem der NBC gespielt.

Das Finale wird mit 4 Startern ausgespielt. Hierbei werden nach jedem gespielten Satz Satzpunkte vergeben. Der Spieler mit dem höchsten Ergebnis bekommt 4 Punkte, der zweitbeste Spieler 3 Punkte, der drittbeste Spieler 2 Punkte und der viertbeste Spieler 1 Punkt. Bei Kegelgleichheit von zwei oder mehreren Spielern werden die noch offenen Punkte addiert und durch die Zahl der punktgleichen Spieler geteilt. Die Platzierungen nachdem Finale ergeben sich aus den erreichten Gesamtsatzpunkten des Finales. Sollte Punktgleichheit zwischen zwei oder mehreren Spielern herrschen, so entscheidet das Gesamtergebnis über die Platzierung. Ist Punkt- und Kegelgleichheit gegeben, ist ein Sudden Victory zwischen den jeweiligen Startern auszuspielen.

Bei Satzgleichheit werden jeweils drei Wurf SV gespielt, bis Entscheidung gefallen ist (Bahnwechsel nach drei Wurf). Es beginnt jeweils die linke Bahn.

Umfasst ein Starterfeld zwölf oder weniger Starter, so wird auf das Halbfinale verzichtet und es qualifizieren sich die besten vier Starter für das Finale.

Umfasst ein Starterfeld vier oder weniger Starter, so wird auf die Qualifikation und das Halbfinale verzichtet. Die gemeldeten vier oder weniger Starter bestreiten das Finale.

2. Einspielzeit

5 Minuten für jeden Starter auf der Anfangsbahn.

3. Spielunterlagen

Voraussetzung ist die ordnungsgemäße Meldung durch den Verein, Spielberechtigung nach Sportwinner, ordnungsgemäße Sportkleidung, ggf. schriftliche Erklärung zur Wahl der Altersklasse.

Eigene Kugeln sind erlaubt unter der Einhaltung der DKBC-Sportordnung Teil B 1.2.2 b), 1.4 und Teil C 4.4. Sie sind dem Schiedsrichter unmittelbar vor dem Betreten der jeweiligen Bahnen mit gültigem Kugelpass unaufgefordert zur Kontrolle vorzulegen.

Können die Spielunterlagen nicht gezeigt werden, besteht gleichwohl ein Startrecht. Die vollständigen Dokumente sind in eindeutig erkennbarer Form bis Ende der Qualifikation nachzureichen. Wird die Frist nicht eingehalten, wird das Ergebnis annulliert.

4. Altersklasse

Einstufung gemäß dem Alter, das innerhalb des Sportjahres erreicht wird. Soll abweichend vom Alter in einer anderen Altersklasse gespielt werden muss eine schriftliche Erklärung getrennt für Einzel und Mannschaft bei der jeweiligen Meisterschaft vorgelegt werden. Die Formulare sind beim BSKV unter

<https://www.bskv.de/meisterschaften/> im Abschnitt „Altersklassenerklärungen“ abrufbar.

- 5. Werbung** Werbung auf der Sportkleidung sowie auf den eigenen Kugeln ist unter Einhaltung der DKBC – Sportordnung Teil B 1.4 erlaubt.
- 6. Anmeldung** Jeder Starter hat sich 45 Minuten vor der geplanten Startzeit bei der Wettkampfleitung zu melden. Danach haben sich die Starter rechtzeitig zum Einmarsch am dafür festgelegten Treffpunkt einzufinden. Der Veranstalter hat das Recht, Starter früher als vorgesehen zum Start aufzurufen. Nichteinhaltung der Startzeit bedeutet Startverlust! Sollten die im Vorfeld eingeteilten Zeiten nicht ausreichen, können sich diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
- 7. Siegerehrung** Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Wettkampfs ausschließlich in Sportkleidung.
- 8. Weitere Bestimmungen** [Zugelassen sind alle Mitglieder des BSKV, unabhängig ihrer Staatsangehörigkeit, siehe BKSv-Sportordnung 4.1.10.](#)
- [Stehen dem Bezirk für die Bayerische Meisterschaft mindestens so viele Startplätze zur Verfügung, wie Teilnehmer zur Bezirksmeisterschaft gemeldet sind, dann kann durch den Bezirkssportwart im Einvernehmen mit der Bezirksvorstandschaft auf eine Bezirksmeisterschaft verzichtet werden.](#)
- [Freie Startplätze bei Bezirksmeisterschaften sowie nicht ausgeschöpfte Meldeplätze für Bayerische Meisterschaften können durch den Bezirkssportwart vergeben werden. Dabei sind insbesondere die sportlichen Interessen des Bezirks sowie unter anderem die Leistungsfähigkeit der betreffenden Starter zu berücksichtigen.](#)
- 9. Zuteilung** Die Zuteilung besteht aus Grundzuteilung und Leistungszuteilung. Ebenfalls ist der Titelverteidiger gesetzt. Diese Infos sind dem Sportbericht zur Bezirksversammlung zu entnehmen, soweit nichts anderes angegeben ist.
- Kann ein Kreis nicht alle Startplätze besetzen, gehen die restlichen Startplätze in den anderen Kreis über.
- Sollte der amtierende Bezirksmeister die Altersklasse, den Bezirk wechseln oder aus persönlichen Gründen auf sein Startrecht verzichten, so geht dieser Startplatz an den Kreis über, für den er gestartet ist.
- Nimmt ein Titelverteidiger einer Bezirksmeisterschaft an einer Bezirksvorentscheidung teil und belegt er einen Rang, der zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft berechtigt, so hat er den Startplatz als Titelverteidiger einzunehmen.
- 10. Doping** Streng untersagt, gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.
- Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal Alkoholverbot gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9.
- 11. Bildrechte** Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bilder und Videos gemacht werden. Diese können in sozialen Medien, auf Homepages oder anderen Publikationen verwendet werden. Die Starter und Zuschauer sind mit der

Veröffentlichung einverstanden, wenn sie nicht spätestens bei Beginn oder Zutritt zur Veranstaltung schriftlich widersprochen haben.

12. Sonstiges

Sollten aufgrund besonderer Ereignisse (z. B. Pandemie covid-19) staatliche oder regionale Vorgaben gelten, müssen diese eingehalten werden. Mögliche Vorgaben wie Schutz- und Hygienekonzepte der ausrichtenden Vereine vor Ort sind verpflichtend. Den Anweisungen der Aufsicht und den Verantwortlichen der Vereine ist Folge zu leisten. Werden von Teilnehmern Vorgaben nicht eingehalten, kann dies zu einer Nichtteilnahme oder Disqualifikation führen.

Weiter zu beachten ist, dass in Ausnahmefällen kurzfristig die Starteinteilung, Modus oder Austragungsort angepasst werden können.

13. Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.